

10.01.2018

Bogdan Twardochleb: Journalismus im Zeichen der deutsch-polnischen Kooperation

Bogdan Twardochleb (geb. 1954) ist polnischer Sprachwissenschaftler, Literaturwissenschaftler und Literaturkritiker und seit 1991 Journalist und Publizist der Tageszeitung „Kurier Szczeciński“ (Stettiner Kurier). Dort verantwortet er seit April 2012 die monatliche Beilage mit dem Titel „Über die Grenzen“. Diese behandelt den Austausch zwischen Deutschland und Polen und ist seit Oktober 2017 ein gemeinschaftliches Projekt zwischen dem „Kurier Szczeciński“ und der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe des Landes Berlin.

Die Schwerpunkte von Twardochlebs Publikationen betreffen die Kultur und Geschichte Stettins und Pommerns sowie deutsch-polnische Angelegenheiten. Durch seine Verdienste, die zur deutsch-polnischen Aussöhnung beigetragen haben, erhielt der Journalist das Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland.



© Bogdan Twardochleb

Twardochleb ist bekannt durch Artikel und Essays, die unter anderem im Quartalsmagazin „Dialog“ und im Online-Portal „Transodra“ erschienen sind. Er ist Mitglied im deutsch-polnischen Journalistenklub „Pod Stereotypami“ (Unter Vorurteilen).

Für diejenigen, die mehr von Bogdan Twardochleb lesen wollen: „Über die Grenzen“ wird in deutscher und polnischer Sprache auf der Website des „**Kurier Szczeciński**“ veröffentlicht und kann kostenlos im PDF-Format heruntergeladen werden. Die polnische Ausgabe erscheint zudem am letzten Donnerstag eines jeden Monats als Druckbeilage in der Papierausgabe der Zeitung.